



BAYERISCHER KOLPINGTAG + KOLPINGJUGENDTAG
KOLPINGTAG
4. bis 6. Juli 2008, Augsburg

Augsburg, 06. Juli 2008

Pressemitteilung

Augsburg „Es war ein ermutigendes Treffen“, meinte Willi Breher, Geschäftsführer des Kolpingwerkes Bayern, im Anschluss an den Bayerische Kolpingtag. Über 4000 Kolplingleute aus ganz Bayern waren am Wochenende nach Augsburg gekommen, um alte Bekannte wieder zutreffen, neue Freunde kennen zu lernen und ganz dem Motto „Zündstoff Leben“ entsprechend den Zündfunke für Kolping noch stärker überspringen zu lassen. Die schwäbische Metropole erstrahlte als schwarz-oranges Meer.

Höhepunkte gab es viele an diesem Wochenende: Die Themenzentren, aufgrund des Mottos Brennpunkte genannt, waren allesamt gut besucht. Großen Anklang fand zum Beispiel das Diskussionsforum zum „Global Marshall Plan“ mit Frithjof Finkbeiner, Vorsitzender der GMPI Deutschland, Mitglied des Club of Rome, selbstständiger Unternehmer in Berlin und gebürtiger Augsburger, und seinem Sohn Felix (10) in der St. Anna Kirche oder der Vortrag von Diözesanbischof Walter Mixa zum Thema „Familienpolitik - Politik für die Familien?“ Über den Tellerrand hinausschauen, wie Breher es formulierte konnten die Kolpingsfamilien beim Brennpunkt Internationales: „Wir hatten viele internationale Gäste bei uns“, sagte der Geschäftsführer. Kolpingmitglieder aus Südafrika, Indien, Litauen und Ungarn waren extra für das Großereignis angereist.

„Toll war auch der Empfang für unsere Kolplingleute, die in der Kommunalpolitik engagiert sind oder aus der Selbstverwaltung kommen“, nannte Breher einen weiteren Höhepunkt des Wochenendes. Über 250 Kolpingmitglieder sind der Einladung des Augsburger Oberbürgermeisters in den Goldenen Saal des Rathauses gefolgt. Im Rahmen der feierlichen Stunde unter dem Motto „Nur wer Profil hat, hinterlässt Spuren“ übergab Lisi Maier, Diözesanleiterin der Kolpingjugend im Diözesanverband München-Freising und frisch gewählte Gemeinderätin, so genannte Wahlprüfsteine an Bernd Sibler (MdL), Staatssekretär für Unterricht und Kultus. „Es ist wichtig, dass sich die Mitglieder im Kolpingwerk für gesellschaftspolitische Fragen einsetzen“, betonte Sibler.

Besonders hervor hob Breher in seiner kurzen Bilanz das Engagement der Jugend. „Die Jugend hatte in ihrem Brennpunkt viele besondere Themen aufgenommen“, meinte Breher. Und auch die Jugend selbst ist glücklich über den Erfolg des Kolpingtages: „Super war zum Beispiel, dass rund 1200 Jugendliche, Erwachsene und Familien unser Themenzentrum besucht haben und bei den vielen Aktionen auch aktiv mitgemacht haben“, sagt Kerstin Bockler von der Projektleitung. Eine große Ehre war schließlich, dass Bischof Walter Mixa bei der Verleihung des Wettbewerbs „Zündstoff Zukunft“ dabei war. Beim Wettbewerb ging es darum, ein nachhaltiges Projekt zu initiieren, das



Kolpingwerk Landesverband Bayern - Adolf-Kolping-Straße 1 - 80336 München
Ihr Ansprechpartner: Willi Breher, Landesgeschäftsführer, Telefon: 089 / 59 99 69 – 30
Für die Pressearbeit: Katharina Kraus, Telefon: 0170/3154608; E-Mail: presse@zuendstoff-leben.de;
www.zuendstoff-leben.de

auch nach dem Kolpingtag weitergeführt wird: Gewonnen hat der Diözesanverband München-Freising mit seinem „Wahlmobil“. Das „Wahlmobil“ soll junge Menschen im Hinblick auf die Bundestagswahl 2009 motivieren, zur Wahl zu gehen. Gebucht werden kann „Wahlmobil“ in ganz Bayern.

Krönender Abschluss des Bayerischen Kolpingtages war schließlich die Prozession von der Basilika St. Ulrich und Afra zum Gottesdienst auf den Rathausplatz. Unzählige Bannerträger samt Fahnen marschierten vor zahlreichen Priestern und Bischof Walter Mixa. Bei strahlendem Sonnenschein, wie das ganze Wochenende überhaupt herrschte, konnte eine fröhliche Messe gefeiert werden.

„Gut war vor allem unsere Stadtpräsenz“, meinte Barbara Breher, Kolping-Europavorsitzende und stellvertretende Bundesvorsitzende. „Wir haben eindrucksvoll gezeigt, dass Kolping ein gesellschaftspolitischer Akteur ist, der sich nicht in der Gebetskammer versteckt.“ Und auch bei den Augsburgern selbst kam das Ereignis gut an: „Augsburg ist eine Stadt, die ständig Feste und Feiern erlebt, aber dieses Wochenende weht ein ganz anderer, einzigartiger Geist durch die Stadt“, meinte eine Augsburgerin.

Der Bayerische Kolping- und Kolpingjugendtag war also nicht nur für die Kolpingsfamilien eine „Tankstelle bei der sie sich neue Motivation für die Arbeit vor Ort holen konnten“, wie Willi Breher meinte.

Eindrücke und einen Überblick über die Veranstaltungen des Kolpingtags finden Sie auf www.zuendstoff-leben.de



Kolpingwerk Landesverband Bayern - Adolf-Kolping-Straße 1 - 80336 München
Ihr Ansprechpartner: Willi Breher, Landesgeschäftsführer, Telefon: 089 / 59 99 69 – 30
Für die Pressearbeit: Katharina Kraus, Telefon: 0170/3154608; E-Mail: presse@zuendstoff-leben.de;
www.zuendstoff-leben.de